

Führung / Kommunikation

## Georg Potschka, ein Wohnungswirtschaftler mit großem Herz, der uns fehlen wird.

Georg Potschka, der Generalsekretär der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen, verstarb am 27. November 2014 im Alter von 67 Jahren. Mit ihm hat die deutsche Wohnungswirtschaft eine herausragende Persönlichkeit und außergewöhnlichen Menschen verloren.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de  
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Georg Potschka war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Sprecher des Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft DIE EHRENFELDER engagierte er sich in den wohnungswirtschaftlichen Verbänden und in Vereinen mit sozialer Zielsetzung. In der Wohnungswirtschaft wirkte er ehrenamtlich im Vorstand des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen. Er war Delegierter zum Verbandstag des GdW und im VdW Rheinland-Westfalen. In weiteren Funktionen war er im Europäischen Bildungszentrum, im Verein der Freunde und Förderer der Führungsakademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und im Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft ehrenamtlich tätig.

Zu seinen sozialen Engagements gehörten der Migrantenverein PHOENIX-KOELN, das Pustblume-Zentrum und die Bürgerstiftung Ehrenfeld in Köln. Nach seiner Wahl in den Verwaltungsrat der DESWOS vor über 30 Jahren,

wechselte er im Jahre 1997 in den Vorstand und leitete die Entwicklungszusammenarbeit der DESWOS als ehrenamtlicher Generalsekretär zwölf Jahre mit Engagement, Beharrlichkeit und hoher Verbindlichkeit. Georg Potschka nahm in der 45jährigen Geschichte der DESWOS eine besondere Rolle ein. Er war in jeder Situation Botschafter der DESWOS. Er hat seine Mission, menschenwürdiges Wohnen für die Ärmsten dieser Welt zu ermöglichen, mit persönlicher Leidenschaft verfolgt.

Die bedrückende Lebenswirklichkeit der Menschen in den Entwicklungsländern, die schweren Katastrophen, die meist die Ärmsten trafen, haben ihn nicht entmutigt. Sie haben ihn bestärkt, für diese Menschen immer wieder einen Weg aus der Krise zu finden. Es ist sein großes Verdienst, dass er mit Überzeugungskraft und Entschiedenheit in der deutschen Wohnungswirtschaft für die nötige Verankerung und den Rückhalt der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. gesorgt hat. Wir haben Georg Potschka als warmherzigen, humorvollen und verbindlichen Menschen gekannt und geschätzt. Er wird den Kollegen und Freunden der DESWOS und in der Wohnungswirtschaft schmerzlich fehlen.